

JOBDISPO

Anwenderbericht

Metallverarbeitung - Zerspanungstechnik

Drei erfolgreiche Firmen - eine passende Software: Seit 2005 bei der Kurt Schmidt GmbH, 2006 kam Zeidler & Uhl dazu, seit 2014 auch bei NIWAR im Einsatz.

Kurt Schmidt fertigt heute mit 24 Mitarbeitern auf 1600 m² CNC-Sonderteile und Komponenten aus nahezu allen Werkstoffen. Mitte 2005 übernahm man mit Zeidler & Uhl einen Hersteller von Behältern, Rohr- und Blechteilen mit 50 Mitarbeitern, nahm ERP von AP heraus und setzt seither dort auch JOBDISPO ein. 2014 folgte dann NIWAR nach dem gleichen Prinzip, warum sollte man nicht auf die lang bewährten JOBDISPO Lösungen zurückgreifen, um auch bei dem Trommel- und SpulenhHersteller alles herauszuholen.

Die Kurt Schmidt GmbH wurde im Jahr 1960 von Wilhelm Schmidt gegründet und befasste sich mit der Herstellung von Edelstahl- und Sonderflanschen. 1982 wurde die CNC-Technologie in der Fertigung eingeführt. Im Jahr 2001 übernahm Andreas Schmidt in dritter Generation die Geschäftsführung. Heute fertigt man auf über 1600m²

Produktions- und Lagerfläche auf CNC-Drehmaschinen und Bearbeitungszentren vornehmlich Produkte in nahezu allen Werkstoffen für die Wärme-, Luft-, Klima-, Kälte-, Regel- und Messtechnik, den Behälter-, Apparate-, Anlagen- und Sondermaschinenbau sowie die Lebensmittelindustrie. 90% der Produkte werden nach Kundenspezi-

fikation gefertigt, 10% sind Standardprodukte. Insgesamt werden 30 CNC-Dreh- und Bearbeitungszentren sowie konventionelle Maschinen von 17 Werkern und zwei Auszubildenden bedient. Zudem ist ein Mitarbeiter in der AV sowie zwei in Management, Vertrieb und Verwaltung tätig. „Unsere Kernkompetenz ist Drehen, Bohren und Fräsen.

Wir entwickeln uns aber immer mehr vom Lohnfertiger zum Systemlieferanten und das ohne großen Overhead“, erklärt Geschäftsführer Andreas Schmidt. „Im Schnitt befinden sich 150 Aufträge mit je 12 Arbeitsgängen gleichzeitig in der Fertigung. „Im Jahr 2003 hatten wir das ERP-System von TETRA im Einsatz. Da hier nur schleppend weiterentwickelt wurde, suchten wir etwas neues. Auf der EuroMold 2003 waren wir bei der FAUSER AG und haben uns JOBDISPO zeigen lassen. Die Funktionalität überzeugte sofort: einfach, flexibel und transparent. Im März 2004 führten wir JOBDISPO ERP ein und bilden heute den gesamten Auftragsabwicklungs- und Fertigungsprozess ab. Seither haben wir komplette Transparenz, eine erhöhte Termintreue, verbesserte Kapazitätsausagen, einen kontrollierten Fertigungsablauf und eine saubere Nachkalkulation. Im Juni 2005 haben wir unseren Kunden Zeidler & Uhl mit 45 Mitarbeitern übernommen. Aufgrund der positiven Erfahrungen kam dort sofort das bestehende ERP-System von AP raus und JOBDISPO ERP rein“, erklärt Herr Schmidt.



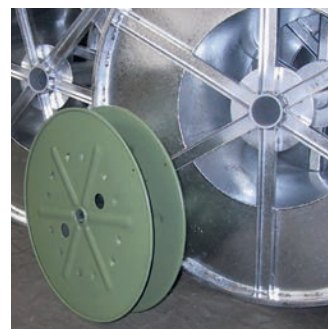
CNC-Zerspanungstechnik



ZEIDLER & UHL



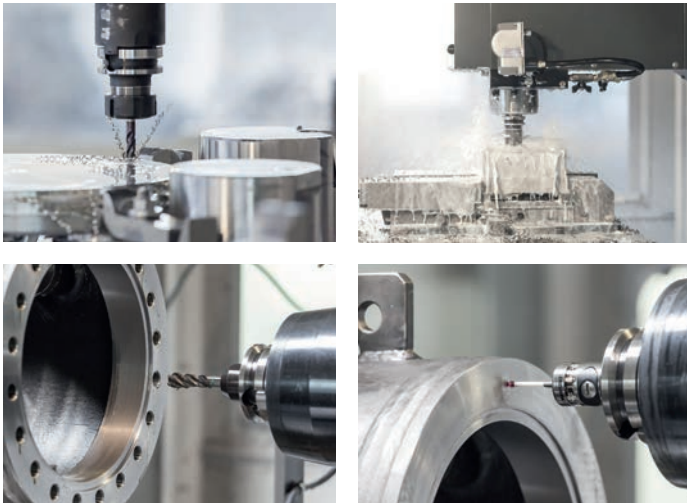
Trommeln und Spulen



Lohnfertiger Kurt Schmidt, Rohrspezialist Zeidler & Uhl sowie Trommel- und SpulenhHersteller NIWAR

Aus eins mach drei - JOBDISPO schafft mehr Wert

Die Kurt Schmidt GmbH setzt seit 2005 auch bei der erworbenen Zeidler & Uhl GmbH JOBDISPO ein, 2014 kam NIWAR dazu.



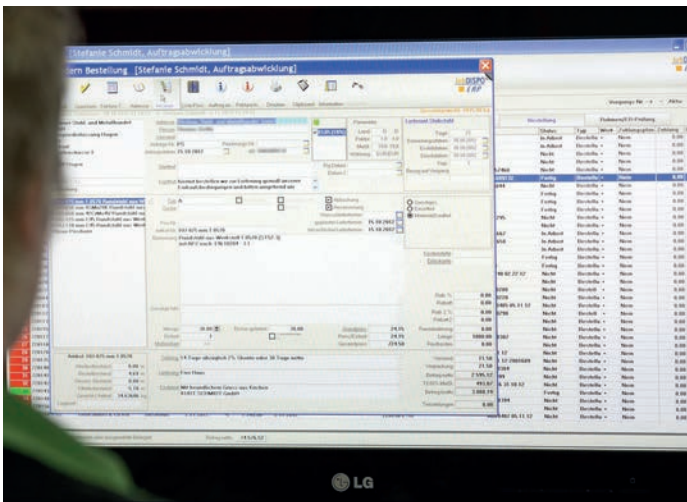
Leistungsspektrum der Kurt Schmidt GmbH

Auswahl

„2003 hatten wir das ERP-System der Firma TETRA im Einsatz. Der Hersteller hat daran nur schleppend weiterentwickelt. Wir waren sehr unzufrieden, da die Software unsere Abläufe im Betrieb nicht mehr dargestellt hat. Wir mußten unbedingt etwas tun. Man kann sich mit mangelnder Software zwar noch länger durch den betrieblichen Alltag quälen, betriebswirtschaftlich gesehen ist das aber kontraproduktiv. Eine richtig passende Software zu den betrieblichen Abläufen erwirtschaftet sehr schnell einen beträchtlichen Nutzen. Zwei Monate haben wir intensiv nach möglichen Lösungen und Softwareherstellern gesucht. Auf der EuroMold 2003 haben wir uns die JOBDISPO-Lösungen der FAUSER AG angeschaut. Die Funktionalität überzeugte: einfach, flexibel und transparent. Die Entscheidung kam schnell“, so Herr Schmidt.

Einführung

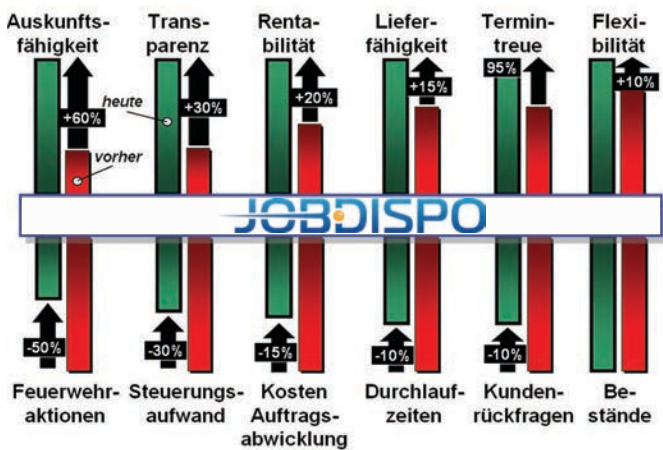
„Wir haben damals drei User für JOBDISPO ERP in der Compact-Variante für einstufige Erzeugnisse bestellt. Dazu eine Schnittstelle zu unserer vorhandenen FIBU-Software. Mit einer dreitägigen Installation und Grundschulung lagen wir in der Investitionssumme im mittleren vierstelligen Bereich - ein unschlagbares Preis-/Leistungsverhältnis. Am 01.03. 2004 startete der Echtbetrieb. Besonders positiv ist uns während der Einführung die Unterstützung durch die Kundenbetreuer der FAUSER AG aufgefallen. Es war auch sehr einfach, das System in die Abläufe des damals implementierten DIN/ISO 9001:2000 QS-Systems einzubinden. Hierbei halfen die einfache Darstellung und Zusammenstellung von Betriebsdaten über Reportauswertungen. Der gesamte Fertigungsprozess wird dargestellt“.



Mit JOBDISPO hat man alle drei Betriebe im Griff

Betrieb

Für die Anfrage eines Kunden wird ein entsprechendes Angebot erstellt. Hierzu werden bei Neuteilen ähnliche Aufträge gesucht und mit den zurückgemeldeten Zeiten kopiert, angepasst und anschließend vorkalkuliert. Gleichzeitig erfolgt die Materialanfrage bei den Lieferanten. Nach der Kundenbestellung wird die Auftragsbestätigung verschickt, der Fertigungsauftrag einschließlich Arbeitspapieren erstellt und gedruckt sowie die Produktion angestoßen. In der Arbeitsvorbereitung verwendet man die CAM-Software Opus CAM. Die Betriebsdatenerfassung führt man seit 2005 mit JOBDISPO MDC durch, davor erfolgte dies per Hand und Papier. Danach erfolgt Versand, Druck von Lieferschein und Rechnung sowie die Nachkalkulation. „Alles komplett mit einem Programm, einfach nur gut“, so Herr Schmidt.



Realisierter Nutzen durch JOBDISPO

2005 Zeidler & Uhl - 2014 NIWAR

Im Juni 2005 wurde die Zeidler & Uhl Vertriebs-GmbH mit 45 Mitarbeitern übernommen. Aufgrund der positiven Erfahrungen wurde dort als erste Maßnahme die Projektversion von JOBDISPO installiert, um den Fertigungsablauf in den Griff zu kriegen“, erklärt Herr Schmidt. Zeidler & Uhl produziert seit fast 50 Jahren Druckbehälter nach in- und ausländischen Vorschriften, Kraftstoffbehälter, Rohrteile aller Art mit Schweißkonstruktionen, Preß-, Stanz- und Ziehteile sowie gelaserte oder gekantete Blechteile.

2014 folgte dann NIWAR nach dem gleichen Prinzip, warum sollte man nicht auf die lang bewährten JOBDISPO Lösungen zurückgreifen, um auch bei dem Trommel- und Spulen-Hersteller alles herauszuholen. NIWAR in Siegen wurde Anfang 2014 von Herrn Andreas Schmidt übernommen.

Management

„Früher war ich fast die ganze Zeit unten in der Fertigung und das trotz ERP-System. Viel händische und kommunikative Arbeit, viel „Hand-am-Arm“. Wenn der Kunde angerufen hat, wann er seinen Auftrag frühestens haben kann, musste bei uns erst mal der Weg in die Halle angetreten werden. Natürlich waren wir auskunftsfähig und unsere Aussagen auch verlässlich, sofort ist aber etwas anderes. Heute können wir das und vieles mehr. Wir erfüllen die Anforderungen unserer Kunden. Manchmal besser und schneller, als sie es selber können. Wir sind schlank geblieben, das wollten wir. Ich habe heute sofort und in Echtzeit Zugriff auf alle für mich relevanten Daten. Deshalb begann es damals auch bei Zeidler & Uhl wieder besser zu laufen. Ende 2005 investierten wir dann erfolgreich in JOBDISPO MDC zur Betriebsdatenerfassung.“

Nutzen

„Wir bilden jetzt nahezu alle Prozesse mit JOBDISPO ERP ab. Seitdem haben wir komplette Transparenz, verbesserte Kapazitätsaussagen, einen kontrollierten Fertigungsablauf und eine saubere Nachkalkulation mit Deckungsbeiträgen. Aufgrund der Auftrags- und Bestellvorschlagslisten werden keine Aufträge oder Bestellungen mehr verloren. Die Kosten in der Auftragsabwicklung konnten wir um 10-15% senken, Durchlaufzeiten im Schnitt um 10%. Wir haben eine Termintreue von 95% bei kaum noch Feuerwehreaktionen. Die komplette Lagerhaltung konnte um 10-15% reduziert werden. Die Angebotsquote ist sogar um 50% hoch geschneit, wir wissen besser, wo wir Geld verdienen und wo nicht. Bereits im ersten Jahr passierte viel mehr, als gedacht. Die FAUSER AG hatte nicht zu viel versprochen“, bekräftigt Herr Schmidt.



Produktportfolio von Zeidler & Uhl sowie NIWAR



Kurt Schmidt GmbH

Gilsbachstr. 20
57548 Kirchen-Wehbach

Tel.: +49 (2741) 97578-0
Fax: +49 (2741) 97578-99

Mail: info@schmidtgmbh.de
Web: www.schmidtgmbh.de



NIWAR Trommel- und Spulenbau GmbH

Zinnwald 3
57078 Siegen
Tel.: +49 (271) 890917-0
Mail: info@niwar.de
Web: www.niwar.de



Zeidler & Uhl GmbH
Friedrichshüttenstr. 7
57548 Kirchen-Wehbach
Tel.: +49 (2741) 93744-0
Mail: info@zeidler-uhl.de
Web: www.zeidler-uhl.de

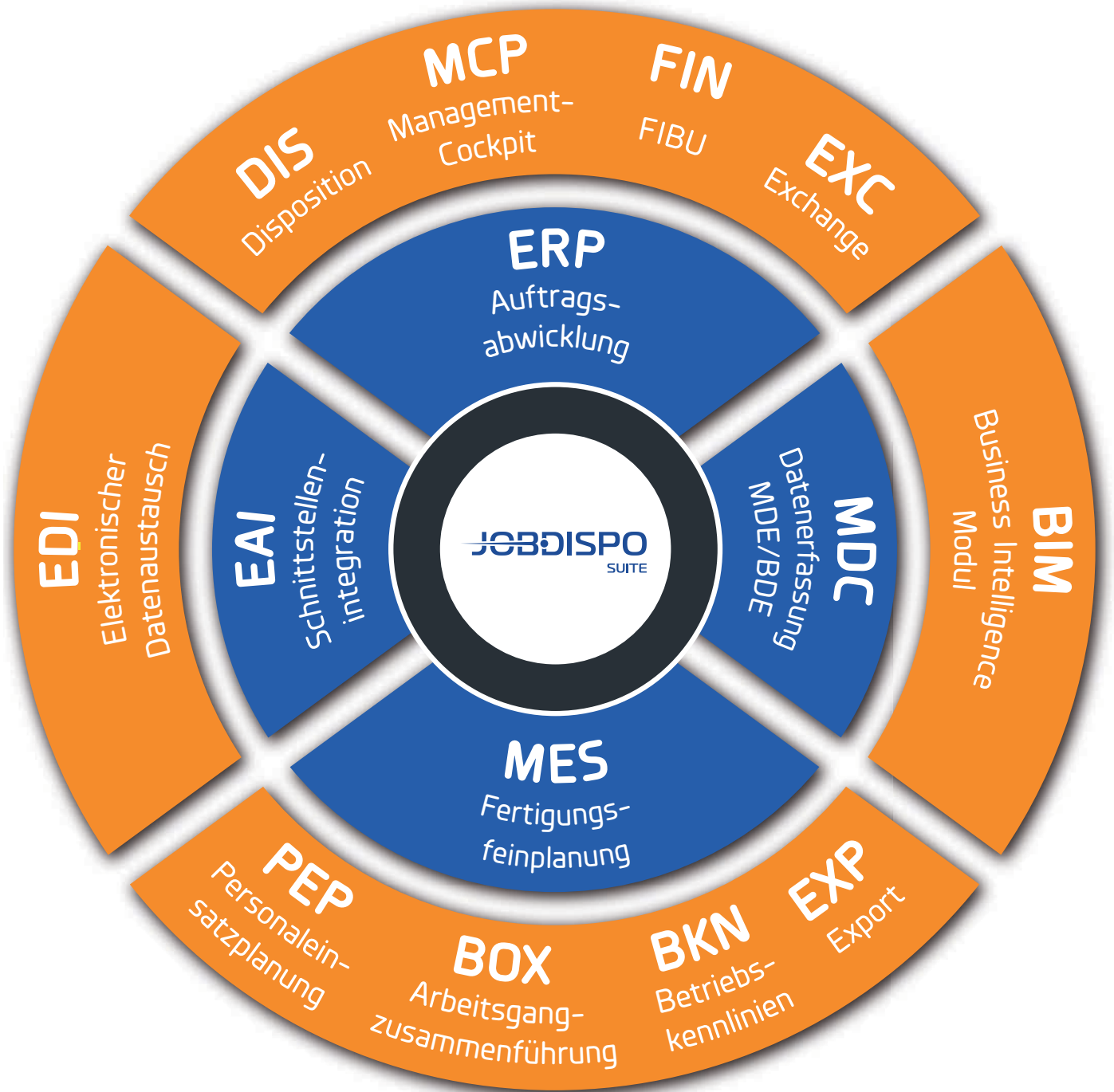
FAUSER AG

Your way. Our solution.

FAUSER AG

Zentrale:
Talhofstr. 30
82205 Gilching
Tel.: +49 (8105) 7798-0
Fax: +49 (8105) 7798-77
Web: www.fauser.ag

Die JOBDISPO-Suite für integrierte Auftragsabwicklung, Fertigungsfeinplanung in Echtzeit, flexible Betriebsdatenerfassung, sowie Softwareintegration wird von der FAUSER AG entwickelt, vertrieben und gewartet. Der internationale Softwarehersteller für mittelständische Betriebe hat 700+ Kunden weltweit und ist an fünf Standorten in Deutschland und Ungarn vertreten.



Zentrale:

FAUSER AG
Talhofstraße 30
D-82205 Gilching
Fon + 49 (8105) 77 98 - 0
Fax + 49 (8105) 77 98 - 77
www.fauser.ag
info@fauser.ag

Geschäftsstelle West:

FAUSER AG
Heinrich-Hertz-Straße 44
D-40699 Erkrath
Fon + 49 (211) 20 99 15 - 0
Fax + 49 (211) 20 99 15 - 15
www.fauser.ag
info@fauser.ag

Geschäftsstelle Nord:

FAUSER AG
Papenreye 51
D-22453 Hamburg
Fon + 49 (40) 23 85 429 - 0
Fax + 49 (40) 23 85 429 - 99
www.fauser.ag
info@fauser.ag

Geschäftsstelle Ungarn:

FAUSER Hungária Kft.
Birtok u. 4
1147 Budapest
Fon +36 (20)364-9371
Fax +36 (1)2222-517
www.fauser.hu
info@fauser.hu